



Ruhrtal-Radweg

Von der Quelle zur Mündung.

Von der Quelle im Sauerland bis zur Mündung in den Rhein radeln Sie entspannt durch das grüne Ruhrtal. Im Sauerland geht es zuerst im stetigen Auf und Ab durch die Weite der Berge und Wälder des Mittelgebirges. Zum Ruhrgebiet hin ändert sich das Landschaftsbild deutlich in der weitläufigen Ebene des Ruhrtals. Erleben Sie herrliche Regionen inmitten von Industriedenkmalern und Fachwerk, die bewegende Geschichten aus längst vergangenen Zeiten erzählen könnten. Eine abwechslungsreiche Radreise entlang aufgestauter Seen, Burgen und Zechen, reich an wahrer Vielfalt!



1. Tag: Anreise nach Winterberg

Die Radreise startet mitten im bekannten Ferienort Winterberg im sanft hügeligen Sauerland.

2. Tag: Winterberg – Raum Bestwig (ca. 35–40 km)

An der Ruhrquelle auf 654 m Höhe beginnt die abwechslungsreiche Tour durch das Ruhrtal. Vorbei am Rosendorf Assinghausen mit seinen Fachwerkhäusern und dem alten Kornspeicher. Durch das Land der 1.000 Berge weiter meist bergab nach Bestwig (Besucherbergwerk Ramsbeck).

3. Tag: Raum Bestwig – Arnsberg (ca. 40 km)

Tief eingeschnitten verläuft die Ruhr und wird vom Arnsberger Wald umrahmt. Am Nachmittag bleibt viel Zeit um Arnsberg mit seinem klassizistischen Stadtviertel und der malerischen Altstadt zu entdecken.

4. Tag: Arnsberg – Fröndenberg (ca. 40 km)

Durch die Felder und Wiesen des Ruhrtals vom schönen Arnsberger Wald in die Weite der Soester Börde. Die Stadt Neheim und der kleine Ort Wickede liegen an der heutigen Strecke.

5. Tag: Fröndenberg – Witten (ca. 50 km)

Weiter am Ruhrtal-Radweg liegt die Altstadt von

Schwerte (Senfmühle, Ruhrtaalmuseum), der Steinbruch Ebberg und die hoch oberhalb des Ruhrtals thronende Hohensyburg. Entlang von Hengstey- und Harkortsee bis nach Witten.

6. Tag: Witten – Raum Essen-Kettwig (ca. 55 km)

Zunächst ins Muttenal, die Wiege des Ruhrbergbaus, wo ein Besuch des westfälischen Industriemuseums „Zeche Nachtigall“ nicht fehlen darf. An der Burgruine Hardenstein mit der Fähre über die Ruhr zum Kemnader See, einem beliebten Freizeitparadies des Reviers. Ein Bummel durch die historische Altstadt von Hattingen lohnt, bevor zum Baldeney See mit seinen vielen Segelbooten geradelt und die Villa Hügel, gegründet 1873 vom Industriellen Alfred Krupp, besucht werden kann.

7. Tag: Raum Essen-Kettwig – Duisburg (ca. 30 km)

Der letzte Radtag ist nochmals gespickt mit Höhepunkten. Das preisgekrönte Aquarius Wassermuseum in Mülheim und natürlich Duisburg mit dem größten Binnenhafen Europas warten. Hier, wo die Ruhr in den Rhein mündet, endet die Radreise und es kann der Abend im Duisburger Innenhafen bei einem König Pilsener ausklingen.

8. Tag: Abreise oder Verlängerung

Auf einen Blick

Individuelle Einzeltour: 8 Tage / 7 Nächte
ca. 250 Radkilometer

Streckencharakter



Überwiegend auf verkehrsfreien, asphaltierten Radwegen und befestigten Güterwegen sowie verkehrsarmen Straßen. Auf den ersten beiden Etappen kurze Steigungen. Auch für Einsteiger, Gruppen und Familien mit Kindern geeignet.

Anreisetermine: SO 02.04. – 29.10.

Saison 1: 02.04. – 30.04. | 01.10. – 29.10.

Saison 2: 01.05. – 30.09.

Mindestteilnehmer: 2 Personen

Sondertermine auf Anfrage!

Anreise/Parken/Abreise

- Bahnhof Winterberg. Wenige Gehminuten zum Hotel
- Parkplätze in Hotelnähe, teilweise kostenlos
- Rücktransfer EUR 70,-/Person, buchbar auf Anfrage (mind. 4 Personen)
- Bahnrückreise in Eigenregie (max. 1x Umsteigen), ca. 2,5 Stunden, Fahrradmitnahme begrenzt möglich

Preise

| Buchungscode: | DE-SLRWD-08X | |
|---------------|--------------|--|
| Saison 1 | 654,- | |
| Saison 2 | 709,- | |
| Zuschlag EZ | 165,- | |
| Zuschlag HP | 175,- | |
| Leihrad | 70,- | |
| Elektrorad | 165,- | |

Mittelklassehotels

Zusatznächte

| | GP | EZZ |
|------------|------|------|
| Winterberg | 50,- | 30,- |
| Duisburg | 58,- | 32,- |

Leistungen

- ✗ Übernachtungen wie angeführt
- ✗ Frühstück oder Frühstücksbuffet
- ✗ Bei Halbpension 3-gängiges Abendessen
- ✗ Gepäcktransfer
- ✗ Ausführliche Reiseunterlagen
- ✗ Service-Hotline